

Los 78



Auktion Modern, Post War & Contemporary | Galerie
Michael Schultz

Datum 01.06.2022, ca. 11:00

Vorbesichtigung 27.05.2022 - 10:00:00 bis
30.05.2022 - 18:00:00

KIRCHNER, ERNST LUDWIG
1880 Aschaffenburg - 1938 Frauenkirch/Davos

Titel: Dame im Regen (Cocotte vor Schaufenster auf weiß).

Datierung: 1914.

Technik: Lithografie auf leichtem Kupferdruckkarton.

Darstellungsmaß: 42,5 x 31,5cm.

Blattmaß: 59 x 44cm.

Bezeichnung: Signiert. Unterhalb des linken Druckbereichs bezeichnet: Handdruck. Unten rechts bezeichnet: Jena 96.

Verso die Stempel vom Kunstmuseum Jena und Galerie Ferdinand Möller, Berlin.

Rahmen/Sockel: Modellrahmen.

Provenienz:

- Kunstverein Jena (Schenkung des Künstlers 1917/18; verso Stempel)
- Ferdinand Möller, Berlin (1940; verso Stempel)
- Privatsammlung
- Wolfgang Wittrock Kunsthandel, Berlin
- Sammlung Prof. Dr. Thomas Olbricht, Essen

Ausstellungen:

- Ernst Ludwig Kirchner, Aurel Scheibler Galerie, Berlin 2013

Literatur:

- Gercken, Günther: Ernst Ludwig Kirchner - Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. III, 1912-1916, Nummern 543-847, Bern 2015, WVZ.-Nr. 688, Abb.
- Schiefler, Gustav, Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners bis 1924, Band I bis 1916, Berlin 1926, Nr. 237
- Dube, Annemarie und Wolf-Dieter: Ernst Ludwig Kirchner - Das graphische Werk, Bd. I - Katalog, München 1991 (3. Aufl.), WVZ.-Nr. 248/I
- Moeller, Magdalena M.: Ernst Ludwig Kirchner - Die Straßenszenen 1913-1915, München 1993, Nr. 97, Abb. (mit abweichenden Maßangaben)
- Gercken, Günther: Ernst Ludwig Kirchner, Lithografien, Neue Erkenntnisse - Verzeichnis der von 1907 bis 1937 verwendeten Steine, Bern 2007

- Gut erhaltenes, seltenes Exemplar von nur vier Handdrucken des Künstlers
- Die Berliner Straßenszenen zählen zu den beliebtesten Motiven des Künstlers
- Aus der gesuchtesten Schaffenszeit des Künstlers

Kirchner benutzte für seine Lithografien den "Stein G/2" mit abgebrochener Ecke und Aussprengung am Rand zwischen 1914 und 1919. "Handdrucke des Künstlers" sind vom Künstler eigenhändig, nicht mit einer Lithopresse geschaffene Abzüge, die unterschiedlich ausfielen und damit im Range eines Unikats stehen.

Kirchner hat die graphischen Blätter seiner 'Botho Graef-Schenkung' (242 Blätter: 34 Radierungen; 83 Holzschnitte; 125 Lithographien) im Skizzenbuch 56-11-15 handschriftlich aufgeführt und nummeriert. Das vorliegende Blatt trägt unter "Lithographien" die Nummer 96 mit dem Titel: "Cocotte vor Schaufenster auf weiß".

Wir danken Herrn Prof. Dr. Dr. Gerd Presler für wissenschaftliche Hinweise.

Taxe: 30.000 € - 50.000 €; Zuschlag: 40.000 €
